

Freie Universität Berlin, 19. und 20. Juli 2019

Einführung in die Fachmesse und Postersession

*Günter Mey, Institut für Qualitative Forschung, Internationale Akademie Berlin;
Hochschule Magdeburg-Stendal*

Herzlich willkommen zu Fachmesse und Postersession,

bevor wir uns den Postern zuwenden zunächst der Hinweis auf die – unten im Foyer – parallel stattfindende "Fachmesse". Dort finden Sie die Stände des GESIS-Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften, des Instituts für Qualitative Forschung (also des Ausrichters des Berliner Methodentreffens mit seinem Gesamtangebot) sowie von "QUASUS – das Internetportal zur Einführung in Methoden der qualitativen Sozial-, Unterrichts- und Schulforschung".

Ferner können Sie Stände besuchen, um sich über Tools & Software zu qualitativer Forschung zu informieren und beraten zu lassen. Im Foyer sind: ATLAS.ti, audiotranskription, Feldpartitur, MAXQDA, NVivo und REFI-Rotterdam Exchange Format Initiative sowie die Service-Angebote des Instituts für Deutsche Sprache Mannheim und von QualiService, angesiedelt an der Universität Bremen.

Selbstverständlich sind auch heute die Verlagsstände von Beltz Juventa, Budrich und Springer für Sie da.

Nun aber zu Ihnen hier und zur Postersession. Seit Jahren hat diese hier im oberen Foyerbereich ihren Platz gefunden, sie gehört von Beginn an – seit dem 2. BMT – zum festen Programmpunkt. Dabei unterscheidet sich die Postersession beim BMT von denen anderer Konferenzen, weil hier auch Studien präsentiert werden, die sich erst in der Konzeptionsphase befinden, denn vor allem geht es uns um die Vernetzung und einen produktiven Austausch und damit Anregungen für die Forschungsarbeiten.

Auch in diesem Jahr erreichten uns viele Einreichungen, und nun werden insgesamt 21 Arbeiten präsentiert, die wir – nach Review und Überarbeitung – in fünf thematische Rubriken geordnet haben, dies sind "Arbeitswelt", "Bildung", "Gesundheit", "Kultur/Identität" und "Methodenentwicklung/Wissenschaftskommunikation".

Immer wieder beeindruckend ist die Vielfalt an methodischen Bezügen. Sie finden, wenn Sie einen Rundgang machen, im Grunde sämtliche mögliche Designs (von Einzelfallstudien bis zu Mixed-Methods-Studien als Quer-/Längsschnitt angelegt) und Verfahren der Erhebung (neben diversen

Interviewvarianten sind dies u.a. Beobachtung, Gruppendiskussion, Videografie) und Auswertung: biografische Fallrekonstruktion, dokumentarische Methode, Ethnohermeneutik, hermeneutische Wissenssoziologie, Grounded-Theory-Methodologie, Narrationsanalyse, objektive Hermeneutik, qualitative Inhaltsanalyse, Sequenzanalyse, Videoanalyse u.a.

Damit Sie nun eine Idee zu den einzelnen Postern bekommen, stellen die Präsentierenden – im Rahmen unseres Rundgangs – ihre Arbeit kurz vor, kurz meint mit einem Satz.

Vielen Dank für die Mitwirkung und Gestaltung des Posters. Ich weiß, wie viel Arbeit das macht und hoffe, dass Sie nun die Resonanz bekommen, die Ihre Arbeit verdient.

Damit ist die Postersession eröffnet. Viel Spaß und gute Gespräche!

Zitationsvorschlag

Mey, Günter (2019). Einführung in die Fachmesse und Postersession. *15 Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung*, 19.-20. Juli 2019. Verfügbar über: http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/archiv/texte/texte_2019/mey5.pdf.

..